

# Imker vor dem Standgericht!

Helmuth Kessen, Imker aus Röhlinghausen, Bienen-Sachverständiger, Mitglied im Imkerverein Herne hat es gewagt!

Ja, er hat es gewagt gegenüber einem Journalisten, Mirco Stodollick, die Wahrheit zu sagen. Die Wahrheit über das Bienensterben, die Pflanzenschutzmittel und die Rückstände im Honig. Der Artikel erschien in der Ausgabe der „Westdeutschen Allgemeine“ vom 16 April 2007. An dem folgenden monatlichen Imkertreffen seines Vereins konnte Helmuth Kessen seinen Ohren nicht trauen.

„Wie konnte er es wagen!?“

Einige Bauern hatten sich schon bei dem Vorsitzenden des Vereins beschwert:

„Sollte noch so ein Artikel erscheinen, dann dürft ihr eure Bienenvölker nicht mehr an unsere Rapsfelder stellen!“

Seine Vereinskollegen waren über die Aussage der Rückstände im Honig empört:

„Wenn man eine Medaille für den Honig bekommt wird es schon in Ordnung sein!“

Die Fakten welche Helmuth Kessen vorlegen konnte, wurden einfach überhört!

Dass die Rückstände an Fungiziden schon im Jahre 2005, in Frühtracht- und Raps Honig das 3 bis 30 fache der zugelassenen Höchstmengen überschritten haben war nicht wichtig.

Gerüchte kursierten, dass der Vorsitzende des Herner Vereins, weil er anscheinend Helmuth Kessen nicht gewachsen ist, Schützenhilfe angefordert hat!

Und so geschah es auch! Per Email wurde Helmuth Kessen informiert, das Herr Friedrich Wilhelm Brinkmann, Landesverbandsvorsitzender von NRW, bezüglich dieses Artikels, zum nächsten Treffen am 21/05/2007 eingeladen wurde!

Helmuth Kessen soll zur Rechenschaft gezogen werden!?

Helmuth Kessen engagiert sich für die Bienen(völker), für die Imker, für die Qualität des Honigs...

Und was ist sein Lohn?

Er kommt regelrecht vor ein Standgericht!

Was ist sein Vergehen?

Sein Vergehen ist sein Engagement! Das Engagement das eigentlich die Imkervereinsvorsitzenden, die Landesverbandsvorsitzenden und schließlich besonders Herr Anton Reck aufbringen sollten!

Der Deutsche Imkerbund, Deutsche Berufsimkerbund und seine Verantwortlichen scheinen aber lieber die Politik des Vogel-Strauss zu bevorzugen! Ihre Mitgliedschaft beim Deutschen

Bauernverband und internationale Vertretung durch den Bauernverband in Bienenfragen ist den „Vereinsmeiern“ wohl wichtiger!?

Und diejenigen Mitglieder der beiden Imkerverbände, welche den Kopf nicht in den Sand stecken wollen werden Mundtod gemacht und auf dem Scheiterhaufen verbrannt!

Eric Zeissloff